

Amtsblatt

des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal und der Gemeinden

Eschelbronn



Lobbach

Lobenfeld & Waldwimmersbach



Mauer



Meckesheim



Spechbach



Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM John Ehret, Telefon (06226) 92 20-0
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt
Verlag: WDS WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Telefon (06226) 99 39-0, Fax (06226) 99 39-19, wds@wds-druck.de

45. Jahrgang

31. Mai 2019

Nummer 22

„Ein Stück Musik – von Stimmen gemacht.“

Chor and More Meckesheim



**Herzlich willkommen
zu unserem Konzert!**

Sonntag, 02. Juni 2019, 17.00 Uhr

Evangelische Kirche Meckesheim

Ein Konzert für Klein & Groß, Jung & Alt! - Eintritt frei

Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen

Energieberatung ein Service Ihrer GVV- Gemeinden



Energiespartipp:

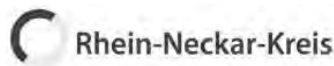
Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- energetische Altbaumodernisierung
- Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus
- Planung eines Passivhauses
- Heizungserneuerung, Erfüllung EWärmeG
- Einsatz von erneuerbaren Energien
- Stromsparmaßnahmen
- Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! Bei der KLiBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen. Das Messgerät kann die heimlichen „Stromfresser“ entlarven. Es zeigt – zwischen Steckdose und dem zu untersuchenden Gerät gesteckt – den Stromverbrauch eines Elektrogerätes an. Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern. Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KLiBA-Energieberatern: diese sind regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Ämter & Behörden



Europawahl 2019 im Rhein-Neckar-Kreis

Feststellung des amtlichen Wahlergebnisses am 3. Juni 2019

Im Rhein-Neckar-Kreis wird zwar kein Abgeordneter des Europäischen Parlaments direkt gewählt, dennoch hat der Rhein-Neckar-Kreis auch bei der Europawahl mit einer Wahlbeteiligung von 65,91 Prozent der 399.713 Wahlberechtigten seinen guten Ruf verteidigt. Sie liegt deutlich über dem Ergebnis der letzten Europawahl 2014 (53,93 Prozent). Die höchsten Wahlbeteiligungen gab es in der kleinsten Gemeinde im Rhein-Neckar-Kreis, Heddesbach, mit 81,96 Prozent sowie in Gaiberg mit 76,69 Prozent; die geringste war mit 54,06 Prozent in der Großen Kreisstadt Leimen zu verzeichnen. Dass in seinem Landkreis viele Bürgerinnen und Bürger ihr demokratisches Recht nutzen, über die Zukunft Europas abzustimmen, freut auch Landrat Stefan Dallinger: „Europa bestimmt den Alltag der Menschen in hohem Maße. Das Europäische Parlament hat seine Kompetenzen und seinen Einfluss stetig erweitert. Bereits zwei Drittel der in Deutschland gültigen Rechtsnormen gehen unmittelbar oder mittelbar auf Beschlüsse der EU zurück.“

Im Rhein-Neckar-Kreis gab es für die Europawahl einen landeseinheitlichen Stimmzettel, auf dem 40 Parteien zur Wahl standen. Die Wählerstimme war also eine reine Listenstimme. Die Ergebnisse aus den Gemeinden wurden sofort dem Kreiswahlleiter im Landratsamt mitgeteilt, der wiederum die Landeswahlleiterin informierte. Die Sitze selbst erhalten die Parteien nach folgendem Verfahren zugeteilt: Zunächst wird die Gesamtzahl der Stimmen ermittelt, die jede Partei bundesweit errungen hat. Das Verhältniswahlrecht entscheidet schließlich, welche 96 Abgeordneten aus Deutschland in den kommenden fünf Jahren die Interessen ihrer Wählerinnen und Wähler im Europaparlament in Straßburg vertreten sollen. Gegebenenfalls werden die für eine Partei, die mit einzelnen Landeslisten angetreten ist, ermittelten Sitze auf die Landeslisten entsprechend unterverteilt.

Im Rhein-Neckar-Kreis sieht das Ergebnis der Europawahl wie folgt aus:

CDU	28,84 %
SPD	15,81 %
GRÜNE	22,86 %
AfD	10,74 %
FDP	6,43 %
LINKE	3,08 %
Freie Wähler	3,33 %
Sonstige	8,91 %

Das amtliche Endergebnis der Europawahl 2019 im Rhein-Neckar-Kreis wird der Kreiswahlleiter am Montag, 3. Juni 2019, nach der Prüfung der Wahlunterlagen im Rahmen der Sitzung des Kreiswahlausschusses feststellen.

Die öffentliche Sitzung findet um 14.00 Uhr im Heidelberger Landratsamt, Kurfürsten-Anlage 38 – 40 (Besprechungsraum 390, 3. OG), statt.

Schnellmeldung für die Europawahl

Rhein-Neckar-Kreis am 26.05.2019

LRA Rhein-Neckar-Kreis

Wahlkreis:	001	- 001
AGS:	08226000	LRA Rhein-Neckar-Kreis
Wahlbezirk(e):	001-01 bis 001-01	

	2019		2014		
Wahlberechtigte	399.713	%			+/-
Wähler / Wahlbeteiligung	263.458	65,91	53,93		+ 11,98
	absolut				
Ungültige Stimmen	5.438				
Gültige Stimmen	258.020				

		2019		2014		
Wahlvorschlag		absolut	%	%	%	+/-
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	74.415	28,84	36,70		- 7,86
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	40.791	15,81	26,36		- 10,55
GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	58.981	22,86	12,13		+ 10,73
AfD	Alternative für Deutschland	27.712	10,74	8,75		+ 1,99
FDP	Freie Demokratische Partei	16.595	6,43	4,04		+ 2,39
DIE LINKE	DIE LINKE	7.952	3,08	3,56		- 0,48
FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER	8.590	3,33	2,38		+ 0,95
PIRATEN	Piratenpartei Deutschland	1.519	0,59	1,30		- 0,71
Tierschutzpartei	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ	3.629	1,41	1,14		+ 0,27
ÖDP	Ökologisch-Demokratische Partei / Familie und Umwelt	1.422	0,55	0,36		+ 0,19

Hoheitliche Abfallwirtschaft wird ab 1. Januar 2020 in einer Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) organisiert / Neue Rechtsform bringt neben organisatorischen Synergien auch große wirtschaftliche Vorteile

Der Rhein-Neckar-Kreis strukturiert die hoheitliche Abfallwirtschaft – dazu gehört beispielsweise die Müllabfuhr und die Berechnung der Abfallgebühren – neu und überträgt seine Aufgabe als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger zum 1. Januar 2020 einer selbständigen Kommunalanstalt in der Rechtsform einer Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR). Dies beschloss der Kreistag einstimmig in seiner Sitzung am Dienstag, 21. Mai, in Sandhausen. Der Landkreis ist Träger der Anstalt.

Für die Abfallwirtschaft im Kreisgebiet zuständig ist seit ihrer Gründung vor 28 Jahren die AVR. In diesem Zeitraum waren Anpassungen an gesetzliche Rahmenbedingungen und geänderte Anforderungen notwendig, zuletzt 2013 mit der Umstrukturierung der früheren AVR Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mit den daraus resultierenden Firmen AVR UmweltService GmbH und AVR Kommunal GmbH. Damals war die Gründung einer

Wichtige Telefonnummern**Vorwahl: 0 62 26 (Meckesheim)**

Polizei-Notruf	110	Behördenrufnummer	115
Polizeirevier Neckargemünd	062 23/925 40	Malteser Rhein-Neckar	062 22/922 50
Polizei-posten Meckesheim	13 36	Kostenfreie Störungshotline des Gasversorgers (MVV)	0800/290 1000
Polizei-posten Waibstadt	072 63/58 07	Süwag Energie AG, Bammental	062 23/96 30
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)	112		im Störfall 0800/7962787
DRK-Krankentransporte	0 62 26/1 92 22		

	Eschelbronn	Lobbach-Wa.	Lobbach-Lo.	Mauer	Meckesheim	Mönchzell	Spechbach
Bürgermeisteramt Fax	95 09-0 95 09-50	95 25-0 95 25-25	95 25-90 95 25-95	92 20-0 92 20-99	92 00-0 92 00-15	13 44	95 00-0 95 00-60
FEUERWEHR Gerätehaus Kommandant Handy	95 09-19 40916	40653	4333	7065 789533 01 71/5345545	8949	6766	4 1291 0173/1814752
Wassermeister nach Dienstschluss	0172/6234741 06226/40057	0170/9041749		06223/92556-0	9200-82 0172/6238644		9500-12
Schule	42456	40184	-	991768	9200-70	9200-90	40035
Bauhof	06226/ 429587	9525-31 0172/6231512		7398 0174/9794082	9200-80 9200-81		0173-5103729 0152-55283806
Forst	0162/2646672	0162/2646695		0162/2646674			0176/10408915
Halle	Kultur- und Sportzentrum 41245	Wimmersbachhalle 971210	Maienbachhalle 40666	Turnhalle/ Hallenbad 3177	Auwiesen-halle 2675	Lobbachhalle 1055	Turn- und Festhalle 970018

Verbandsbaubüro des GVV Elsenzthal (u. a. für Schnurgerüstabnahmen) 9200-50

Kläranlage Meckesheimer Cent 991188

Kläranlage Im Hollmuth 06223/972125

AVR Kommunal GmbH Abfalltelefon 07261/931-0

Ruftaxi-Verkehr Meckesheim/Lobbach

Taxi Elsenzthal 06226/8862

Sozialstation Elsenzthal 2099

Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.

Bärbel Reuter (Lobbach) 06226/429002

Romina Beck (Bammental) 06223/8668665

Handy Romina Beck 01525/2845875

Ärztliche Bereitschaftsdienste 116117

Pilzberatung, Peter Reiter 5115

Bereitschaft der Zahnärzte

Samstags, sonn- und feiertags in der Zeit von 10.00–12.00 Uhr. Der diensthabende Zahnarzt ist über 0621-38000821 zu erfragen. In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

Bereitschaft der Tierärzte falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist

Am Donnerstag, 30. Mai (Christi Himmelfahrt)

Dr. Schäfer, Telefon 06226/1569

Am Samstag, 1. und Sonntag, 2. Juni

Dr. Stadler, Telefon 06222/52252

Bereitschaft der Apotheken:

Freitag, 31.5. Apotheke in den Brunnenwiesen, In den Brunnenwiesen, Bammental Tel. 06223/49431

Samstag, 1.6. Markt-Apotheke, Marktplatz 10 Neckargemünd, Tel. 06223/3919

Sonntag, 2.6. Stadt-Apotheke, Hauptstraße 12 Schönau, 06228/8241

Schloss-Apotheke, Industriestraße 7 Eschelbronn, Tel. 06226/95130

Montag, 3.6. Brücken-Apotheke, Bahnhofstr. 34 Neckargemünd, Tel. 06223/2604

Dienstag, 4.6. Thomas-Apotheke, Hauptstraße 97 Bammental, Tel. 06223/5757

Mittwoch, 5.6. Weinberg-Apotheke, Sinsheimer Straße 5 Mauer, Tel. 06226/9939340

Donnerstag, 6.6. Steinach-Apotheke, Hauptstraße 12 Neckarsteinach, Tel. 06229/444

Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 833*
von jedem Handy ohne Vorwahl - max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 833 Kostenlos aus dem Festnetz
www.aponet.de

Ehrentafel des Alters - Wir gratulieren

Eschelbronn			
1.6. Frau Nezaket Celik	70 J.	Mauer	
6.6. Herr Manfred Kreß	70 J.	keine	
Lobbach		Meckesheim	
Ortsteil Lobenfeld		1.6. Frau Maria Räuchle	80 J.
4.6. Herr Karl Kainz	85 J.	Mönchzell:	
Ortsteil Waldwimmersbach		1.6. Herr Roman Kowalyk	70 J.
4.6. Herr Friedrich Oßwald	90 J.	Spechbach	
		1.6. Frau Zeyneo Akan	70 J.

selbständigen Kommunalanstalt in der Rechtsform einer Anstalt des öffentlichen Rechts in Baden-Württemberg gesetzlich noch nicht geregelt. Erst Ende 2015 hat auch das Land Baden-Württemberg den Weg für diese Rechtsform frei gemacht. „Wäre dies 2013 schon möglich gewesen, hätten wir wahrscheinlich damals schon die hoheitliche Abfallwirtschaft auf eine Kommunalanstalt übertragen“, erklärte Landrat Dallinger im Kreistag.

Der wesentliche Unterschied der Kommunalanstalt zur GmbH besteht darin, dass die Kommunalanstalt hoheitliche Aufgaben erfüllen und Satzungen erlassen kann. Sie ist Träger der Aufgabe und somit öffentlich-rechtlicher Entscheidungsträger, kann aber auch gewerbliche Tätigkeiten ausführen. In der Kommunalanstalt werden alle Aufgaben der hoheitlichen Abfallwirtschaft gebündelt. Hierzu gehören die Erstellung der Gebührenbescheide, der Einzug der Abfallgebühren sowie deren Beitreibung und Vollstreckung. Sie finanziert sich damit direkt aus den Gebühreneinnahmen. Insbesondere diese vorgenannten Aufgaben sind bislang noch beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis angesiedelt, da die Gebührenhoheit nicht auf eine GmbH übertragen werden kann. „Die neue Rechtsform bringt neben organisatorischen Synergien auch große wirtschaftliche Vorteile, da dann keine Abrechnung der Leistungen mehr erfolgen muss. Diese wirtschaftlichen Vorteile entlasten ausschließlich den Gebührenhaushalt und werden somit zur Stabilisierung der Gebühren beitragen“, so Landrat Dallinger.

Der wesentliche wirtschaftliche Vorteil ergibt sich daraus, dass keine Abrechnung einer Gesellschaft mit dem Kreis für die Aufgabenerbringung mehr erfolgen wird. Bisher wurde die Leistung der AVR Kommunal GmbH im Rahmen einer Selbstkostenfestpreisabrechnung mit dem Kreis zuzüglich der Umsatzsteuer abgerechnet. Diese entfällt künftig, da keine Leistungen mehr abgerechnet werden. Im Vergleich zum bisherigen Selbstkostenfestpreis, welcher mit entsprechendem Gewinnzuschlag und kalkulatorischen Zinsen berechnet werden musste, fallen diese Kosten ebenfalls nicht mehr an. Dies führt in Summe zu einer jährlichen Einsparung in Höhe von rund 5 Millionen Euro.

Den Sprechern der Fraktionen war es wichtig, dass die Rechte des Kreistags, was den Bereich der Abfallwirtschaft betrifft, gewahrt werden. Dies ist eindeutig der Fall, denn der Kreistag hat weiterhin großen Einfluss auf die hoheitliche Abfallwirtschaft. Die Themen Abfallwirtschaftskonzept, Abfallwirtschaftssatzung und Gebührensatzung berät und entscheidet weiterhin der Kreistag und erteilt entsprechende Weisungen an den Verwaltungsrat der Kommunalanstalt. „Auch wenn es nun eine neue Rechtsform gibt – die hohe Qualität der umweltgerechten Entsorgung des Abfalls bleibt gleich“, versicherte zudem Landrat Dallinger.

Die Kreisrätinnen und Kreisräte stimmten nicht nur einer Änderung des Gesellschaftsvertrags der AVR Kommunal GmbH zu, sondern auch dem Vorschlag an den Verwaltungsrat der AVR Kommunal AöR, Katja Deschner – bislang Geschäftsführerin der AVR Kommunal GmbH – als neue Vorständin zu bestellen.

Nächste Generation der digitalen Verwaltung aus Baden-Württemberg?

Im ambitionierten Verbundantrag smartX@bw haben sich fünf Kommunen und vier Landkreise für eine gemeinsame xRoad-Umsetzung bei der Ausschreibung „Smart Cities“ des Bundesinnenministeriums beworben.

Was schon länger in Vorreiternationen wie Estland oder Finnland läuft, soll auch für Deutschland den Weg für neue digitale Dienste im „Konzern Stadt/Landkreis“ eröffnen. Die Realität in Estland als digitalem Vorzeigestaat sieht bereits so aus, dass nur noch wer heiraten, sich scheiden oder ein Haus kaufen will, aufs Amt muss. Der Rest läuft voll vernetzt und digital. Diese Vision soll nun auch in Deutschland im Rahmen des Förderwettbewerbs weitergedacht werden.

Zum Stand der Digitalisierung in den Kommunen und Landkreisen

Die Städte Mannheim, Ravensburg, Tengen, Reutlingen, Fellbach und die Landkreise Konstanz, Rhein-Neckar, Karlsruhe und Breisgau-Hochschwarzwald umfassen zusammen über 2 Millionen Einwohner mit unterschiedlichsten Lebensräumen. Alle beteiligten Kommunen und Landkreise sind Vorreiter in der Landesstrategie digital@bw1 und/oder in kommunalen Klimaschutzprojekten aktiv und wollen dies nun im Verbund ausbauen. Die Stadt Ravensburg will beispielsweise den digitalen Wandel proaktiv, innovativ und mit ständigem Blick auf das Wohl der Bürgerinnen und Bürger begleiten

und steuern. Die Stadt Fellbach plant ein innovatives Bürgerportal zu etablieren, um in Zukunft den Menschen der Stadt die besten Rahmenbedingungen für Bildung, Arbeit und Soziales zu bieten. Das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis hat erste Prozesse als Vorbereitung für raumbezogene Schnittstellen im Landkreis digitalisiert. Der Gemeinderat der Stadt Mannheim hat 2019 eine kommunale Digitalisierungsstrategie mit umfassendem Maßnahmenkatalog verabschiedet, die nun für zukünftige Smart-City-Aktivitäten (u.a. Wohnen und Verkehr) weiterentwickelt wird. Der Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald leistet seit elf Jahren Pionierarbeit bei der Einführung digitaler Verwaltungsprozesse. Das Landratsamt Konstanz hat mit der Schaffung der Stabsstelle Digitalisierung und der erfolgreichen Teilnahme am Ideenwettbewerb Digitale Zukunftskommune@bw das Thema Digitalisierung mit Mehrwert für Bürgerschaft und Wirtschaft in den Fokus gerückt. Tengen ist eine Landstadt mit 4.600 Einwohnern und möchte als Modellkommune strukturellen Nachteilen des ländlichen Raums zu begegnen. Im Rahmen der Digitalisierungsoffensive Landkreis Karlsruhe 4.0 beschreitet das Landratsamt Karlsruhe den Weg zu einem digitalen und bürgernahen kommunalen Dienstleister. Und in der Stadt Reutlingen gilt es durch die Digitalisierung und Projekte wie Smart Urban Services die richtigen Rahmenbedingungen für starkes Wachstum zu schaffen und zugleich für den Erhalt der hohen Lebensqualität zu sorgen.

Verbundantrag smartX@bw

Mit dem Verbundvorhaben smartX@bw soll nun eine Vorreiterrolle für die Pilotierung der xRoad, wie sie ursprünglich in Estland entwickelt wurde, in Deutschland eingenommen werden. Ziel des Vorhabens ist die interkommunale Konzeption einer offenen xRoad-Plattform mit Funktionen, die für den Erfolg der Digitalisierung im öffentlichen Bereich - gerade im Kontext integrierter Stadt- und Landkreiseentwicklung - entscheidend sind: die Vernetzung dezentraler Register, die Integration weiterer Akteure und ein einheitlicher Datenstandard. Baden-Württemberg mit den neun Kommunen und Landkreisen will hierbei als Testlabor für beispielhafte Lebenslagen in mehreren Regionen dienen. Im Strategieprozess soll auf dem bereits bestehenden Landesportal service-bw und den in Umsetzung befindlichen OZG1-Leistungen aufgebaut werden und diese um eine horizontale Integration bürgerzentrierter Leistungen im „Konzern Stadt/Landkreis“ erweitert werden. Im Prozess stehen dabei auch neue Formate für Wissensvermittlung, Kulturwandel und Bürgerbeteiligung für die Entwicklung hin zu „Smart Cities“, „Smart Citizens“ und „Smart Governments“ im Fokus.

Digitalisierung mit starken Partnern gestalten

Hinter der Initiative haben sich viele Unterstützer gestellt, die den Ansatz für innovativ und vor allem für sehr gut übertragbar auf die föderalen Strukturen in Bund und Land halten. So haben sich der Städtetag und Landkreistag Baden-Württemberg, der Genossenschaftsverband Baden-Württemberg, die Städte Freiburg und Konstanz als assoziierte Partner, der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit sowie für Technologie, die ITEOS und die Digitalakademie@bw für das Vorhaben ausgesprochen. Der stellvertretende Ministerpräsident im Land, Thomas Strobl, unterstützt den Vorschlag und sieht in dem Vorhaben „wegweisende Strukturen und Anwendungsfälle mit hoher Übertragbarkeit in ganz Deutschland, die die Aktivitäten zur Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes von Bund, Ländern und Kommunen strategisch erweitern wird“. Durch voraus-gegangene Delegationsreisen zwischen Baden-Württemberg und der estnischen Regierung in 2018 wird auch das Wirtschaftsministerium Estlands, vertreten durch den Chief Information Officer Siim Sikkut, eine „strategische Innovationspartnerschaft zu digitalen Bürger- und Verwaltungsdiensten für nachhaltige und intelligente Städte und Landkreise zwischen Baden-Württemberg und Estland“ unterstützen.

Smart Cities made in Germany gesucht

Die Digitalisierung prägt mehr und mehr das Leben und die Struktur von Städten und Gemeinden. Deshalb hat sich die Bundesregierung im Koalitionsvertrag zum Ziel gesetzt, „Modellprojekte Smart Cities“ zu fördern, in denen beispielhaft für deutsche Kommunen strategische und integrierte Smart-City-Ansätze entwickelt und erprobt werden sollen. Insgesamt sollen über einen Zeitraum von zehn Jahren in vier Staffeln rund 50 Modellprojekte mit ca. 750 Mio. EUR gefördert werden. Für die erste Staffel mit rund zehn

Modellprojekten stehen im Bundeshaushalt 2019 ca. 150 Mio. EUR zur Verfügung. Wesentliche Komponente ist der Wissenstransfer zwischen den Modellprojekten, aber auch mit nichtgeförderten Kommunen und nationalen wie internationalen Experten, damit die erlangten Ergebnisse und Erfahrungen in die Breite getragen werden. Leitbild und normativer Rahmen der zu entwickelnden integrierten Digitalisierungsstrategien ist die Smart City Charta des Bundes, wie sie 2017 vorgestellt wurde. Im Herbst sollen bereits die ersten Projekte starten.

Kontakt für weitere Informationen

Steffen Braun | Geschäftsstelle der Digitalakademie@bw | c/o Fraunhofer IAO | Nobelstr. 12 | 70569 Stuttgart | geschaeftsstelle@digitalakademie-bw.de

„Integrationskonzept entwickeln“ - Workshop für Integrationsbeauftragte der kreiseigenen Kommunen war ein voller Erfolg

Nachdem vor rund einem Jahr das Integrationskonzept des Landratsamts Rhein-Neckar-Kreis verabschiedet wurde, steht nun die Ausformulierung eines Integrationskonzepts in den einzelnen Kreis-kommunen im Fokus. An zwei Terminen richtete die Stabsstelle Integration des Landratsamts Rhein-Neckar-Kreis einen Workshop für Integrationsbeauftragte und weitere Verantwortliche in den Kommunen zum Thema „Integrationskonzept entwickeln“ aus. „Die Entwicklung eines Integrationskonzepts spielt eine wichtige Rolle für einen langfristigen Integrationsprozess im Rhein-Neckar-Kreis und seinen Städten und Gemeinden“, erläutert Lisa Hörnig, Leiterin der Stabsstelle Integration im Landratsamt. „Daher freut es uns sehr, dass das Thema auch in den Verwaltungen der Städte und Gemeinden immer mehr an Bedeutung gewinnt“.

Als Referentin konnte Dr. Monika Gonser von der Pädagogischen Hochschule Heidelberg gewonnen werden. Im Projekt „Transfer Together“ untersucht Dr. Gonser, gemeinsam mit einem 15-köpfigen Team, neun Integrationskonzepte in der Metropolregion Rhein-Neckar (MRN).

Durch ihre Expertise konnte sie allen teilnehmenden Integrationsbeauftragten Rede und Antwort stehen. Grundlegend für die erfolgreiche Entwicklung eines Integrationskonzepts sind laut Dr. Gonser die Steuerungsformate, die Prozessstrukturen und die Prozessverantwortliche. Des Weiteren erläuterte sie, dass es „elementar wichtig sei, dass auch die Verwaltungsspitze hinter dem Projekt steht“.

Im ersten Teil des Workshops vermittelte Dr. Gonser den Teilnehmenden ein theoretisches Basiswissen zur Entwicklung eines Integrationskonzepts, welches in Gruppenarbeiten an Thementischen nachbearbeitet wurde.

Ziel vieler Teilnehmenden ist die Entwicklung eines Integrationskonzepts, welches den Blick auf eine langfristige Integrationsarbeit in ihren Gemeinden richtet und am Ende nicht „in einer Schublade landet“.

Der zweite Teil des Workshops konzentrierte sich auf die konkreten Inhalte eines Integrationskonzepts. Es folgte ein Austausch über die Themenbereiche Kinder-, Jugend-, und Familienbildung, Gesundheit, Sprachförderung, Ausbildung und Arbeit, sowie gesellschaftliches Zusammenleben. „Integration ist ein vielseitiger Prozess. Durch den gemeinsamen Austausch können wir alle voneinander lernen und profitieren“, freute sich Reinhard Mitschke, Bildungs-koordinator für Neuzugewanderte der Stabsstelle Integration.

Mit dem Workshop „Integrationskonzept entwickeln“ verfolgte das Team der Stabsstelle Integration das Ziel, Integrationsbeauftragte auf den Schreibprozess sowie auf die Inhalte eines Integrationskonzepts vorzubereiten.

Durch die Unterstützung von Dr. Gonser und die aktive Mitarbeit der Integrationsbeauftragten war der Workshop ein voller Erfolg. „Wir hoffen, dass die Teilnehmenden neue Ideen für ihr Integrationskonzept in den Städten und Gemeinden mitnehmen konnten und den Workshop genauso lehrreich fanden wie wir“, so Elena Albrecht, Bildungs-koordinatorin für Neuzugewanderte der Stabsstelle Integration.

Wer Fragen zur Veranstaltung hat, kann sich gerne an Lisa Hörnig, Leiterin der Stabsstelle Integration und Integrationsbeauftragte des Rhein-Neckar-Kreises (lisa.hoernig@rhein-neckar-kreis.de, Tel 06221 522-1462) wenden. Weitere Informationen gibt es unter www.rhein-neckar-kreis.de/integration.

Die Wanderausstellung „Archäologie – Landwirtschaft – Forstwirtschaft“ ist noch bis zum 11. Juni im Landratsamt in Heidelberg zu sehen - der Eintritt ist frei

Der Rhein-Neckar-Kreis lädt zum kostenlosen Besuch der Wanderausstellung „Archäologie – Landwirtschaft – Forstwirtschaft: Wege zur integrativen Nutzung von Bodendenkmälern in der Kulturlandschaft“ in das Landratsamt in Heidelberg (Kurfürsten-Anlage 38 – 40, 69115 Heidelberg) ein.

Das Land Baden-Württemberg besitzt ein überaus reiches archäologisches Erbe. Zahlreiche Bodendenkmäle liegen in land- und forstwirtschaftlich intensiv bewirtschafteten Gebieten und sind in ihrem Erhalt stark gefährdet. Diesem Thema hat sich eine ressort-übergreifende Arbeitsgemeinschaft angenommen.

Mit 15 Ausstellungsbannern führt die Ausstellung des Landesamts für Denkmalpflege in die Thematik ein, zeigt Fallbeispiele aus der Region und stellt gemeinsame Schutzstrategien unter Beteiligung der verschiedenen Fachbereiche von Denkmalpflege, Land- und Forstwirtschaft, Flurneuordnung, Natur- und Bodenschutz vor.

Die Ausstellung ist noch bis zum 11. Juni 2019 zu den Öffnungszeiten des Landratsamts (Mo, Di, Do, Fr 7.30 Uhr bis 12 Uhr und Mi 7.30 Uhr bis 17 Uhr) im Foyer der Kreisbehörde in Heidelberg zu sehen.

Begleitend zur Ausstellung ist eine Broschüre des Landesamtes für Denkmalpflege erschienen, die unter Tel. 0711 90445-109 oder E-Mail: abteilung8@rps.bwl.de angefordert werden kann.

„Frauen und Rente: Was ist wichtig?“ – Infoveranstaltung am 9. Juli 2019 im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis in Heidelberg

Unter dem Titel „Frauen und Rente: Was ist wichtig?“ findet am Dienstag, 9. Juli, von 18 bis 20 Uhr eine Informationsveranstaltung rund um das Thema Altersvorsorge - auch mit Blick auf eine mögliche Altersarmut von Frauen - im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis in Heidelberg in Kooperation mit der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg statt. Immer wieder weisen Studien darauf hin, dass sich Frauen schon frühzeitig Gedanken um ihre Altersversorgung machen sollten, damit sie im Alter keine bösen Überraschungen erleben. Fragenstellungen unter anderem zu Rentensprüchen, Auswirkungen der Familienpause, Teilzeitarbeit, Minijobs und Scheidung werden dargestellt.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldungen sind bei der Gleichstellungsbeauftragten unter Susanne.Vierling@Rhein-Neckar-Kreis.de möglich.

Termine & Veranstaltungen



Geistliches Zentrum
Klosterkirche Lobenfeld

Workshop - Der Weg zur Mitte

Das Labyrinth ist Sinnbild unseres Unterwegsseins. Es kann helfen, den verschlungenen Wegen des eigenen Lebens nachzugehen, sie zu spüren, sie vielleicht zu verstehen und sich auf neue Wege einzulassen. Der Weg zur Mitte kann zu einem neuen Ausgangspunkt werden, um sich gestärkt weiteren Aufgaben und Menschen zuzuwenden. Der Workshop rund um dieses Thema wird am Samstag, 1. Juni von 10 bis 17 Uhr unter der Leitung von Pfarrer Ulrich Koring in der Klosterkirche Lobenfeld angeboten.

Der Weg zur Mitte kann dabei helfen Antworten auf Lebensfragen zu finden.

Worauf kommt es an im Leben? Ein Mensch, auf den man sich verlassen kann; Einkommen und Auskommen; Zugehörigkeit und Wertschätzung; Standfestigkeit und innerer Frieden. Wer das findet, findet sich – und Gott. Die Mitte zu entdecken, ist ein Geschenk, sie zu suchen eine lohnende Übung. Dazu legen die Teilnehmenden gemeinsam ein Labyrinth in der Kirche oder im Freien an, um es zu begehen.

Neben Geistlichen Impulsen und Übungen wird der Tag durch ein gemeinsames Mittagessen in der wunderbaren Atmosphäre der Klosterkirche abgerundet.

Anmeldung und nähere Informationen gibt es beim Geistlichen Zentrum Klosterkirche Lobenfeld unter info@kloster-lobenfeld.com oder www.kloster-lobenfeld.com

Freier Meditationsabend in der Lobenfelder Klosterkirche

Am Montag, 3. Juni findet von 20 bis 21.30 Uhr ein Meditationsabend statt, bei dem sowohl Anfänger als auch Meditationserfahrene gleichermaßen willkommen sind. Meditation in christlicher Tradition mit Elementen des Herzensgebetes und Sitzen in der Stille werden Teil des Abends sein.

Das kostenfreie Angebot wird von Pfarrer Jörg Awischus geleitet und findet im Geistlichen Zentrum in der Klosterkirche, Klosterstraße 110 in Lobbach-Lobenfeld statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Nähere Informationen gibt es unter info@kloster-lobenfeld.com oder www.kloster-lobenfeld.com



Naturheilverein Spechbach und Umgebung eV

Am Samstag, dem 1. Juni findet das Seminar „**Macht und Magie der Zauberkräuter**“ mit der Heilpraktikerin Marlene Müller aus Buchen-Stützenhardt **nicht statt!**

Wir vom NHV konnten die Referentin für ein anderes besonderes Seminar für diesen **Tag, Samstag 1. Juni 2019** von 13 – 17 Uhr gewinnen: „**Die Macht der Gestirne**“ mit dem Untertitel „Es ist etwas Unsichtbares, das uns alle und alle empfindsamen Lebewesen am Leben erhält“ (Paracelsus, Arzt und Alchemist)

Bei diesem Seminar wird ein astrologischer Blick auf das bisherige Jahr 2019 gegeben.

Die erste Hälfte dieses Jahres ist fast schon vorbei, und viele Menschen empfinden es als lähmend, schwierig oder aufs Gemüt drückend. Dieses Seminar möchte unter Berücksichtigung bestimmter Planetenkonstellationen einen Einblick und einen Ausblick auf das restliche Jahr erstellen, für die TeilnehmerInnen sind dabei keine astrologischen Vorkenntnisse erforderlich. Leicht verständlich weist die Referentin anhand von Beispielen auf die derzeitigen Planetentransite und ihren Auswirkungen hin. Der Mensch ist ein Mikrokosmos, der nach denselben Gesetzen wie der Makrokosmos aufgebaut ist, somit wird auch der Mensch, Tier, Pflanze und Stein von den Schwingungen der Gestirne beeinflusst. Wissen wir davon, muss vieles nicht als willkürlich hingenommen werden, sondern bietet die Herausforderung zu positiver Veränderung. Dieses Jahr bietet mehr Möglichkeiten dazu, als wir es uns vorstellen können. Wie schon der weise Paracelsus sagte: „Die Sterne zwingen nicht, sie treiben den Menschen zu ihrem Vorhaben.“

Das Seminar findet wie geplant in der Scheune von Otto und Adelheid Müller in Eschelbronn, Oberstr. 19 Eingang Brunnengasse statt. Es kostet 20 Euro für alle Teilnehmenden!

Wer Lust hat dabei zu sein melde sich bei Sonja Auf dem Berge unter der Telefon-Nummer 07263 – 91 91 93 oder unter der E-Mail-Adresse sonja-auf-dem-berge@web.de.

Denkfest 2019: Kunst und Kultur in Zeiten der Digitalisierung

Das Kulturbüro der Metropolregion Rhein-Neckar GmbH lädt am 4. Und 5. Juni zu einer neuen Auflage des Denkfestes ein. Veranstaltungsorte sind Tankturm und Betriebswerk in Heidelberg.

Unter dem Titel „Vom ICH zum WIR!? – Kunst und Kultur in Zeiten der Digitalisierung“ beschäftigt sich die größte Austauschplattform der Kulturakteure der Region Rhein-Neckar mit den kulturellen Auswirkungen und Möglichkeiten der Digitalisierung. Strukturen, Prozesse und Anwendungen, die unser gesellschaftliches Agieren im 21. Jahrhundert bestimmen, werden in Form von Workshops, Gesprächen und Vorträgen mit Projekten der Region Rhein-Neckar in Verbindung gebracht.

Das gesamte Programm des Denkfestes ist unter www.m-r-n.com/denkfest abrufbar.

Kontakt zum Thema Denkfest: Alena Butscher | Metropolregion Rhein-Neckar GmbH | M 1, 4-5 | 68161 Mannheim | Tel. 0621 10708-418 | alena.butscher@m-r-n.com



Mit der „Ludmilla“ durch Thüringen

Die Modelleisenbahnfreunde Kurpfalz laden zur nächsten Veranstaltung ein. Am 12. Juni; um 19.30 Uhr wird dem interessierten Publikum eine besondere Lokomotive vorgestellt. Elegantes, kraftvolles Design, 6 angetriebene Achsen, Motoren, die bis zu 4.000 PS leisten und in der ehemaligen Sowjetunion entwickelt wurde. So ist es kein Wunder, dass diese Lokomotive von den Eisenbahnern liebevoll „Ludmilla“ genannt wird.

Die Konstruktion begann bereits in den 60iger Jahren. Der Dieselmotor treibt einen Generator an. Dieser liefert den Strom für die 6 Fahrmotoren. Von 1970 – 1982 wurden 873 Lokomotiven bei der Deutschen Reichsbahn in Dienst gestellt. Bis in das Jahr 2006 waren diese Maschinen die stärksten Diesellokomotiven in Europa. Erst die „Voith Maxima“ brachte mit 4.895 PS mehr Leistung auf die Schiene. Somit lag es auf der Hand, dass nach der Wiedervereinigung, 81 Lokomotiven von der DB übernommen und modernisiert wurden. Die leistungsstärksten werden auch heute noch vor schweren Güterzügen im Ruhrgebiet und in Norddeutschland eingesetzt. Weitere Exemplare sind bei Privatbahnen und vor Bauzügen im Einsatz.

Mit freundlicher Genehmigung von Rio Grande wird der Film „Mit der Ludmilla durch Thüringen“ gezeigt. Der Film entstand Anfang der 90iger Jahre, zeigt aber auch Aufnahmen vor 1990. Weiterhin stellen die Mitglieder ihre Modelle vor. Darunter auch ein Modell in der Spurweite 0 mit eingebautem Sounddecoder. Sowohl der Film als auch die Modelle sind sehr sehens- und hörensenswert.

Die Modelleisenbahnfreunde freuen sich auf Ihren Besuch. Die Veranstaltung findet im alten Stadtbahnhof, Bahnhofstraße 9, in 69168 Wiesloch statt. Der Eintritt ist kostenfrei. Die Modelleisenbahnfreunde freuen sich auf Ihren Besuch. Weitere Informationen finden sie unter www.mef-kurpfalz.de

Schulen & Bildungseinrichtungen

SWEG Maxx-Tickets für das neue Schuljahr jetzt bestellen

Die SWEG Südwestdeutsche Landesverkehrs-AG bittet die Schüler in ihrem Einzugsbereich, die für das Schuljahr 2019 / 2020 erstmals ein Maxx-Ticket benötigen, dieses jetzt zu bestellen.

Einen neuen Bestellschein müssen auch alle Schüler vorlegen, die zum neuen Schuljahr die Schule wechseln. Auch dann, wenn sie in der Vergangenheit bereits ein Maxx-Ticket hatten. Für Grundschüler, die von der 4. Klasse in die 5. Klasse kommen und an der gleichen Schule bleiben, bitten wir um Zusendung der aktuellen Bankverbindung, da das Maxx-Ticket nicht mehr kostenlos ist.

Bestellscheine sind erhältlich bei der SWEG, den Schulen und im Internet unter www.vrn.de

SWEG Südwestdeutsche Landesverkehrs-AG | In den Ziegelwiesen 9 | 6168 Wiesloch | Tel.: 06222 9282-50

Sonstiges

DB Gleiserneuerung zwischen Neckargemünd und Meckesheim

In der Zeit vom 10. Bis 24.06.2019 werden Gleise auf der Strecke zwischen Neckargemünd und Meckesheim erneuert.

Dazu wird in diesem Bereich ein Schienenersatzverkehr eingerichtet.

Ersatzkonzept:

- Die Züge der **Linie RE2 zwischen Mannheim und Heilbronn** werden über die Neckartalstrecke umgeleitet, die Halte zwischen Neckargemünd und Bad Friedrichshall Hbf entfallen.

- Die S-Bahnen der **Linie S5/ S51** fahren regulär zwischen Heidelberg und Neckargemünd, zwischen Neckargemünd und Meckesheim Schienenersatzverkehr mindestens im 30-Minuten-Takt. Im Abschnitt Meckesheim Aglasterhausen fährt die S51 wiederum regulär.
- Für die meisten Züge der **S5** verändern sich die Fahrzeiten zwischen **Meckesheim und Sinsheim** um einige Minuten und es werden zahlreiche zusätzliche Fahrten eingelegt. Details dazu entnehmen Sie unserem Ersatzfahrplan.

Im Ersatzbusverkehr werden oftmals mehrere Fahrzeuge zu einer entfallenden Zugfahrt eingesetzt. Nutzen Sie in solchen Fällen nicht nur den ersten Bus, sondern auch die weiteren eingesetzten Busse, um einen zügigen Verkehrsablauf zu ermöglichen.

Die S-Bahnen der Linien S1 und S2 im Neckartal verkehren regulär!

Reisende zwischen Mannheim und der Buga Heilbronn

Nutzen Sie in dieser Relation auch die zusätzlich eingesetzten Busse ab Mannheim Hbf, Fernbusbahnhof sowie ein zusätzliches ICE-Zugpaar.

In der Zeit vom 24.-28.06. werden einzelne Züge im Spätverkehr ab Meckesheim bzw. Neckargemünd einige Minuten später verkehren. Die genauen Zeiten entnehmen Sie bitte der elektronischen Verbindungsauskunft.

Um die für Sie beste Reisemöglichkeit zu ermitteln, empfehlen wir die elektronische Verbindungsauskunft oder die DB-Navigator-App.



Innenentwicklung bekommt dank LEADER neue Impulse

Der Amalienhof in Sulzfeld ist in der Deutschen Denkmalliste als „Barockes Landschloss mit englischem Landschaftsgarten“ eingetragen und als baukulturelles Anwesen für die Region von Bedeutung. Die Gesamtanlage bestehend aus mehreren Gebäuden und ehemaligen Stallungen wird Schritt für Schritt renoviert und nachhaltigen, größtenteils gewerblichen Nutzungen zugeführt.

Ziel ist es den Amalienhof seiner wirtschaftlichen und kulturellen Bedeutung entsprechend zukunftstauglich zu machen. Mit seiner Lage im Ortskern stand der Eigner lange vor dem Problem, dass er die für die weitere Entwicklung notwendigen Parkplätze aufgrund des Denkmalschutzes nicht auf dem Gelände einrichten konnte.

Daher wurde der kostenintensive Ausbau einer begrünten Tiefgarage mit 16 Stellplätzen unter einem Teil des Landschaftsgartens notwendig. Dieser Baustein für die weitere Nutzung, u.a. als Ärztehaus, am zentralen Zugangspunkt macht Raum für die Nutzung der bestehenden Gebäude.

Diese Baumaßnahme soll vorbildhaft die Schaffung von Parkraum im engen örtlichen Zentrum ohne Beeinträchtigung des Ortsbildes und im Einklang mit dem Denkmalschutz aufzeigen.

Es handelt sich um ein privates Vorhaben durch den Besitzer des Anwesens. Dieser erhält Fördergelder der Europäischen Union und des Landes Baden-Württemberg im Rahmen des LEADER-Förderprogrammes in Höhe von 40% der Investitionskosten.

Das Auswahlgremium der LEADER-Förderkulisse Kraichgau hat die Vergabe der Fördermittel für die Tiefgarage im Juni 2017 im Rahmen eines Wettbewerbes befürwortet.

Der Investor hatte dann Zeit, alle weiteren Genehmigungen und Unterlagen zusammenzutragen und erhielt im März letzten Jahres die offizielle Bewilligung der Fördergelder durch die L-Bank. Im Anschluss begannen die Bauarbeiten, die nun abgeschlossen sind.

Zu sehen ist straßenseitig nur die Einfahrt, die Parkplätze liegen jetzt unter der Grünanlage mit Bäumen und beeinträchtigt das Gesamtbild des Ensembles nicht. Die Vorsitzende des Regionalentwicklung Kraichgau e.V. übergab kürzlich die offizielle Förderplakette, mit der gut sichtbar am fertigen Bauwerk auf die Unterstützung durch die LEADER-Aktionsgruppe aufmerksam gemacht wird. Das LEADER-Förderprogramm zur Stärkung des Ländlichen Raums will Lebensqualität durch attraktive Orte mit einer guten Nahversorgung und Infrastruktur unterstützen. Das Vorhaben ist eines von mittlerweile 28 LEADER-Förderprojekten in der Region.

Für Rückfragen zum LEADER-Förderprogramm stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Geschäftsstelle LEADER Kraichgau/ Regionalentwicklung Kraichgau e.V. | Dorothee Wagner, Leitung der Geschäftsstelle | Schloßstraße 1 | 74918 Angelbachtal | Telefon: 07265 9120-21 | wagner@kraichgau-gestalte-mit.de



Führungen beim Wertstoffhof der AVR Anlage Wiesloch

Wer gerne hinter die Kulissen schauen und erfahren möchte, welche Aufgaben die Mitarbeiter der AVR Kommunal GmbH zu erledigen haben, damit der Müll umwelt- und fachgerecht weiterverarbeitet bzw. entsorgt werden kann, hat auch in diesem Jahr die Möglichkeit, den Wertstoffhof der AVR Anlage Wiesloch zu besichtigen.

Die AVR bietet interessierten Einwohnern des Rhein-Neckar-Kreises kostenlose Führungen für Erwachsene beim Wertstoffhof der AVR Anlage in Wiesloch, Bruchwiesen 8 an.

Die nächsten Führungstermine sind an folgenden Tagen:

Mittwoch, 05.06.2019 Mittwoch, 18.09.2019
Donnerstag, 18.07.2019 Donnerstag, 10.10.2019

Die Führungen beginnen immer um 14 Uhr und dauern ca. 1,5 Stunden. Treffpunkt ist beim Wiegehaus. Die AVR Kommunal empfiehlt wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk.

Anmeldungen zu einer Führung nimmt das Team der Abfallberatung unter Telefon: 07261/ 931-510 oder per E-Mail: abfallberatung@avr-kommunal.de gerne entgegen.

Deutscher Fachverband High School e.V.

Mit Schülerstipendien an Highschools weltweit

Für das Schuljahr 2020/21 vergibt der Deutsche Fachverband High School (DFH) **12 Teilstipendien im Wert von jeweils 5.000 Euro**. Die Stipendiat*innen besuchen für ein halbes oder ganzes Schuljahr eine Highschool im Zielland ihrer Wahl und leben als Mitglieder einheimischer Familien. Die Stipendien wenden sich an Schüler*innen, die von ihren persönlichen und schulischen Voraussetzungen her in besonderer Weise geeignet sind, sich einen solchen Aufenthalt aber ansonsten nicht leisten könnten.

Sämtliche Details: www.dfh.org/dfh-stipendien

Wir würden uns freuen, wenn Sie interessierte Schüler unter Ihren Besuchern auf diese Möglichkeit aufmerksam machen könnten. Ein entsprechendes Info-Poster senden wir Ihnen gerne zu. Der DFH ist ein Zusammenschluss führender deutscher Anbieter von Austauschprogrammen. Die Mitglieder haben sich zur Einhaltung strenger Qualitätsrichtlinien verpflichtet.

Für weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung: Dr. Claus Kunze • Deutscher Fachverband High School e.V. • Marburger Str. 15 • 60487 Frankfurt • Tel. (069) 97784608 • www.dfh.org info@dfh.org

Impfung gegen Gürtelrose wird Kassenleistung

Die Impfung gegen Herpes Zoster (Gürtelrose) ist künftig für alle ab 60 sowie für Personen mit einer erhöhten gesundheitlichen Gefährdung ab 50 Jahren Pflichtleistung der gesetzlichen Krankenkassen. Zu den Personen mit einer erhöhten gesundheitlichen Gefährdung gehören beispielsweise Menschen mit HIV-Infektion, rheumatoider Arthritis, systemischem Lupus erythematoses, chronisch entzündlichen Darmerkrankungen, chronisch obstruktiver Lungenerkrankung oder Asthma bronchiale, chronischer Niereninsuffizienz, mit Diabetes mellitus sowie immunsupprimierte Personen. Der Beschluss zur Änderung der Schutzimpfungs-Richtlinie wird dem Bundesgesundheitsministerium zur Prüfung vorgelegt und tritt nach Veröffentlichung im Bundesanzeiger in Kraft, so die VdK Patienten- und Wohnberatung Baden-Württemberg in Stuttgart, die kürzlich die VdK-Zeitung informierte. Nach Untersuchungen des Robert Koch-Instituts (RKI) erkrankten in Deutschland jährlich weit über 300 000 Personen an Herpes Zoster. Etwa fünf Prozent von ihnen entwickelten als Komplikation die postherpetische Neuralgie (Nervenschmerzen, die Wochen bis Monate nach Abheilen des Hautausschlags bestehen bleiben können).

Eschelbronn

im Internet: www.eschelbronn.de



Amtliche Bekanntmachungen

Rathaus und Bauhof geschlossen

Die Mitarbeiter/innen des Rathaus und des Bauhofes nutzen den Freitag nach dem 30. Mai (Christi Himmelfahrt) um eine kurze Urlaubsbrücke zu bauen. Daher bleiben das Rathaus und der Bauhof am **Freitag, 31. Mai 2019 geschlossen**.

In dringenden Fällen (Sterbefall) bitte unter Tel. 0171-5356576 melden. Ab Montag 03.06.2019 sind wir wieder für Sie da.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung!

Mit dem ersten Spatenstich beginnen die Erschliessungsarbeiten auf dem Neubaugebiet „Ambelwiesen II“

Kraftvoll trieben Bürgermeister Marco Siesing, einige Gemeinderäte und Vertreter der beteiligten Projektpartner ihren Spaten in den Boden des Neubaugebiets „Ambelwiesen II“ und warfen die Erde mit viel Schwung in die Höhe.

Der erste Spatenstich als symbolischer Startschuss für die Bauarbeiten verlief auf jeden Fall reibungslos in optimistischer Stimmung und deutete darauf hin, dass das neue Wohngebiet am östlichen Rand des Schreinerdorfs zu einer Erfolgsgeschichte werden kann.

Jetzt rollen also bald die ersten Bagger und der Bürgermeister bedankte sich bei den Projektpartnern für die bisher geleistete Arbeit und bei den Grundstückseigentümern für die Unterstützung des Projekts. Auch die unmittelbaren Anwohner in der Ambelwiesenstraße waren so gut wie vollzählig erschienen.

Sie werden in den nächsten Monaten die Bautätigkeiten hautnah spüren und für deren Verständnis und Unterstützung bedankte sich der Rathauschef ausdrücklich.

Er beschrieb Eschelbronn als eine Gemeinde, die mit dem Glasfaserausbau, der Anbindung an die S-Bahn und der sehr guten Bildungs- und Betreuungssituation für Familien bald wieder attraktive und erschwingliche Bauplätze anbieten kann, nachdem das zuletzt erschlossene Wohngebiet „Kirchwiesen“ inzwischen vollständig bebaut ist.

Mit MVV Regioplan als Erschließungsträger, einer MVV-Tochtergesellschaft mit Spezialisierung auf kommunale Planungen und Erschließungen, habe die Gemeinde einen kompetenten Partner an ihrer Seite.

Nach einem langen und nicht immer ganz einfachen Weg schließe sich nun der Kreis an einem Tag mit großer Bedeutung für die Gemeinde.

Für den Geschäftsführer des Mannheimer Erschließungsträgers Markus Prien ist der Spatenstich „eine wichtige Wegmarke, die nun nach den Planungen den Eintritt in die Aktivphase einläutet“.



Bürgermeister Marco Siesing und MVV Geschäftsführer Markus Prien bei ihrer Ansprache anlässlich des ersten Spatenstichs auf „Ambelwiesen II“

Nachdem im Herbst 2017 erste Gespräche mit der Gemeinde stattgefunden haben, war es eine anschließende intensive und professionelle Zusammenarbeit mit der Gemeinde, die dazu führte, dass man nun ein städtebaulich anspruchsvolles Wohngebiet erschließen kann.

Auf einer Baufläche von rund 3,4 Hektar wird Platz für etwa 50 Einzel- und Doppelhäuser entstehen. Die Baugrundstücke haben eine Größe von durchschnittlich 500 Quadratmetern und durch die Einplanung von ausreichend grünen Elementen wird das Wohngebiet aufgelockert und erhält eine hohe Aufenthaltsqualität.

Den wasserwirtschaftlichen Vorgaben wird dadurch Rechnung getragen, indem dort das Regen- und das Schmutzwasser getrennt abgeleitet wird. Gleichzeitig wird auch die Ableitung des Regenwassers der angrenzenden Gebiete realisiert. Markus Prien stellte in Aussicht, dass bereits im Frühjahr 2020 die ersten Häuslebauer mit der Errichtung ihres Eigenheims beginnen können.



Vertreter der Gemeinde und der beteiligten Projektpartner geben mit dem Symbolischen Spatenstich den Startschuss für die Erschließungsarbeiten auf dem Neubaugebiet „Ambelwiesen II“

Auch Vertreter der Projektpartner BBV Deutschland und der Deutschen Telekom sicherten zu, dass sie zur reibungslosen und zügigen Realisierung des neuen Eschelbronner Wohngebiets beitragen werden.

Die Erschließungsarbeiten werden ausgeführt von der Firma „Bender-Bau“ mit Firmensitz in Mertesheim, das zwischen Mannheim und Kaiserslautern liegt.

Kinderferienprogramm 2019

Am 29. Juli beginnen die diesjährigen Sommerferien. Damit bei den Kindern keine Langeweile auftritt, möchten wir auch in diesem Jahr wieder ein Kinderferienprogramm organisieren.

Um ein Angebot mit Spannung, Spiel und Spaß zusammenstellen zu können ist die Gemeindeverwaltung auf die Hilfe von Vereinen, Gruppen und sonstigen Organisationen angewiesen.

In den vergangenen Jahren konnte dank der beteiligten Vereinen und Gruppierungen immer wieder ein schönes Programm zusammengestellt werden.

Wir werden den Vereinen und Gruppierungen in den nächsten Tagen ein Fragebogen zukommen lassen, in dem sie ihre Mitwirkung am Ferienprogramm 2019 mitteilen können.

Vorläufiges Wahlergebnis der Europawahl

Schnellmeldung für die Europawahl

am 26.05.2019

Eschelbronn



Rhein-Neckar-Kreis

Wahlkreis:	001	- 001
AGS:	08226020	Eschelbronn
Wahlbezirk(e):	001-01	Eschelbronn

	2019		2014	+/-
Wahlberechtigte	1.909	%	%	
Wähler / Wahlbeteiligung	1.241	65,01	57,15	+ 7,86
	absolut			
Ungültige Stimmen	36			
Gültige Stimmen	1.205			

Wahlvorschlag		2019		2014	+/-
		absolut	%	%	%
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	338	28,05	34,47	- 6,42
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	167	13,86	22,62	- 8,76
GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	220	18,26	8,74	+ 9,52
AfD	Alternative für Deutschland	182	15,10	15,53	- 0,43
FDP	Freie Demokratische Partei	80	6,64	2,43	+ 4,21
DIE LINKE	DIE LINKE	44	3,65	4,18	- 0,53
FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER	45	3,73	2,62	+ 1,11
PIRATEN	Piratenpartei Deutschland	11	0,91	1,65	- 0,74
Tierschutzpartei	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ	20	1,66	0,78	+ 0,88
ÖDP	Ökologisch-Demokratische Partei / Familie und Umwelt	8	0,66	0,39	+ 0,27

Vorläufiges Wahlergebnis der Europawahl

Wahlvorschlag					+/-
		absolut	%	%	%
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	9	0,75	1,26	- 0,51
Die PARTEI	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative	21	1,74	0,39	+ 1,35
FAMILIE	Familien-Partei Deutschlands	13	1,08	1,46	- 0,38
Volksabstimmung	Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen	3	0,25	0,49	- 0,24
BP	Bayernpartei	0	0,00	0,10	- 0,10
MLPD	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands	0	0,00	0,00	+ 0,00
DKP	Deutsche Kommunistische Partei	0	0,00	0,00	+ 0,00
SGP	Sozialistische Gleichheitspartei, Vierte Internationale	0	0,00	0,00	+ 0,00
TIERSCHUTZ hier!	Aktion Partei für Tierschutz - DAS ORIGINAL	4	0,33	0,00	+ 0,33
Tierschutzallianz	Allianz für Menschenrechte, Tier- und Naturschutz	2	0,17	0,00	+ 0,17
Bündnis C	Bündnis C - Christen für Deutschland	9	0,75	0,00	+ 0,75
BIG	Bündnis für Innovation & Gerechtigkeit	0	0,00	0,00	+ 0,00
BGE	Bündnis Grundeinkommen - Die Grundeinkommenspartei	1	0,08	0,00	+ 0,08
DIE DIREKTE!	Demokratie DIREKT!	0	0,00	0,00	+ 0,00
DiEM25	Demokratie in Europa - DiEM25	0	0,00	0,00	+ 0,00
III. Weg	DER DRITTE WEG	0	0,00	0,00	+ 0,00
Die Grauen	Die Grauen - Für alle Generationen	0	0,00	0,00	+ 0,00

Vorläufiges Wahlergebnis der Europawahl

Wahlvorschlag		+/-			
		absolut	%	%	%
DIE RECHTE	DIE RECHTE - Partei für Volksabstimmung, Souveränität und Heimatschutz	1	0,08	0,00	+ 0,08
DIE VIOLETTEN	Die Violetten	2	0,17	0,00	+ 0,17
LIEBE	Europäische Partei LIEBE	1	0,08	0,00	+ 0,08
DIE FRAUEN	Feministische Partei DIE FRAUEN	3	0,25	0,00	+ 0,25
Graue Panther	Graue Panther	3	0,25	0,00	+ 0,25
LKR	LKR - Bernd Lucke und die Liberal-Konservativen Reformier	3	0,25	0,00	+ 0,25
MENSCHLICHE WELT	Menschliche Welt - für das Wohl und Glücklichein aller	1	0,08	0,00	+ 0,08
NL	Neue Liberale - Die Sozialliberalen	0	0,00	0,00	+ 0,00
ÖkoLinX	Ökologische Linke	1	0,08	0,00	+ 0,08
Die Humanisten	Partei der Humanisten	4	0,33	0,00	+ 0,33
PARTEI FÜR DIE TIERE	PARTEI FÜR DIE TIERE DEUTSCHLAND	2	0,17	0,00	+ 0,17
Gesundheitsforschung	Partei für Gesundheitsforschung	0	0,00	0,00	+ 0,00
Volt	Volt Deutschland	7	0,58	0,00	+ 0,58

Vorläufiges Ergebnis der Kreistagswahl

	Gesamtsumme	Briefwahl	Urnenwahl
CDU			
Brandt, Maik	226	62	164
Riedel, Hans Wolfgang	135	33	102
Siesing, Marco	1655	388	1267
Grether, Tanja	114	29	85
Kramer, Heike	36	5	31
Jürriens, Wolfgang	145	39	106
Heiß, Rüdinger	63	9	54
Schmitt, Boris	75	23	52
<i>Fehlstimmen</i>	114	26	88
Summe CDU	2449	588	1861
SPD	0	0	0
Zimmermann, Guntram	515	161	354
Blatt, Wiebke	76	15	61
Roß, Johannes	123	33	90
Klenk, Merit	128	36	92
Moos, Hans-Jürgen	122	43	79
Abadschieff, Alexander	43	12	31
Wellenreuther, Hans-Adam	68	19	49
Ziegler, Friedbert	71	25	46
Dr. Braun, Heiko	21	0	21
<i>Fehlstimmen</i>	19	9	10
Summe SPD	1167	344	823
FW	0	0	0
Ehret, John	581	119	462
Locher, Joachim	260	47	213
Rutsch, Heiner	202	36	166
Eckert, Emil	139	28	111
Nahler, Steffen	98	9	89
Vogt, Hans-Joachim	30	7	23
Zappe, Markus	18	3	15
Jürriens, Berthold	77	14	63
Kiermeier, Bernd	56	7	49
<i>Fehlstimmen</i>	6	3	3
Summe FW	1461	270	1191
Bündnis 90/Grünen	0	0	0
Dr. Daub-Verhoeven, Maria	264	59	205
Watzlawek, Manfred	109	23	86
Dr. Wolber, Edith	97	22	75
Glasbrenner, Winfried	152	49	103
Nitsche, Margit	117	27	90
Liebig-Cardinale, Tobias	49	5	44
Buse, Nadine	44	9	35
Benke, Michael	24	1	23
Bleick, Matthias	71	14	57
<i>Fehlstimmen</i>	14	0	14
Summe Bündnis90/Grüne	927	209	718

Vorläufiges Ergebnis der Kreistagswahl

FDP	0	0	0
Groß, Simon	54	12	42
Kretzler, Hans-Dieter	54	15	39
Klein, Regina	28	5	23
Ehrmann, Thomas	68	17	51
Burkert, Christopher	6	1	5
Klein, Patrick	18	1	17
Dr. Slesina, Livio	27	3	24
Maier, Andreas	5	0	5
Dr. Brandenburg, Jens	26	5	21
<i>Fehlstimmen</i>	13	0	13
Summe FDP	286	59	227
Die Linke	0	0	0
Mülhaupt, Meike	63	11	52
Michelbach, Ralph	33	10	23
Schütte, Michael	23	5	18
Gramlich, Simon	42	6	36
Schum, Jens	19	5	14
Menne, Hans	19	5	14
<i>Fehlstimmen</i>	5	0	5
Summe Die Linke	199	42	157
AfD	0	0	0
Brackmann, Thomas	210	39	171
Dr. Elberfeld, Guido	229	55	174
Wünsch, Kerstin	133	37	96
Dr. Rotterdam, Rolf	85	18	67
Nörber, Günter	82	21	61
Schneck, Manfred	106	27	79
<i>Fehlstimmen</i>	67	11	56
Summe AfD	845	197	648

Ergebnis Gemeinderatswahl

Gemeinde Eschelbronn	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis
--------------------------------	--

Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Gemeinderats am 26. Mai 2019

Hiermit wird das vom Gemeindevwahlausschuss festgestellte Ergebnis der Wahl des Gemeinderats am 26. Mai 2019 bekannt gemacht:

I. Wahl des Gemeinderats

1. Zahl der Wahlberechtigten (A)	2.146
Zahl der Wähler (B)	1.313
Zahl der ungültigen Stimmzettel (C)	44
Zahl der gültigen Stimmzettel (D)	1.269
Zahl der gültigen Stimmen (E)	14.522

2. Auf die einzelnen **Wahlvorschläge** entfallen ²⁾

Wahlvorschlag	Eschelbron- ner Liste		Freie Wähler Eschelbronn		Unabhängige Bürger für Dorf und Um- welt (UBDU)							
	Gültige Stimmen	Sitze	Gültige Stimmen	Sitze	Gültige Stimmen	Sitze	Gültige Stimmen	Sitze	Gültige Stimmen	Sitze	Gültige Stimmen	Sitze
Insgesamt	6.180	5	3.555	3	4.787	4						

Ergebnis Gemeinderatswahl

3. Auf die einzelne(n) Bewerber / Bewerberin entfallen

Wahlvorschlag Wohnbezirk / Ausgleichsitz Bewerber / Bewerberin (Name, Vorname, Anschrift - Hauptwohnung)	gültige Stimmen	Bewerber / Bewerberin ist - gewählt (G) - Ersatzperson (E)
Eschelbronner Liste		
Oehmig, Jürgen, Oberstr. 9a	902	G
Zapf, Hilmar, Siedlerstr. 22	818	G
Schoch, Frank, Neugasse 3	790	G
Heuser, Jan, Oberstr. 9	677	G
Schort, Alexander, Schulstr. 12	556	G
Schranz, Katharina, Wiesenstr. 3	389	E
Peuker, Roland, Ringstr. 29	354	E
Grab, Enrico, Lange Äcker 12	307	E
Mayer, Eckhard, Schulstr. 13	285	E
Schifferdecker, Peter, Goethestr. 9	280	E
Beisel, Patrick, Meckesheimer Str. 9	244	E
Dinkel, Steffen, Oberstr. 7	217	E
Holzwarth, Martin, Häußenäcker 1a	207	E
Eisenbeis, Jürgen, Im Helmet 12	154	E
Freie Wähler Eschelbronn		
Kasper, Hermann, Schillerstr. 2	821	G
Echner, Pasi, Schulstr. 25/1	678	G
Paha, Kristin, Bodemstr. 13	417	G
Freischlag, Kurt, Lerchenweg 7	390	E
Steinert, Michael, Am Seerain 4	379	E
Greulich, Reinhard, Ringstr. 25	269	E
Käfer, Jürgen, Oberstr. 47	189	E
Köhler-Stier, Heike, In den Kirchwiesen 24	170	E
Schifferdecker, Hans Joachim, Schulstr. 49	140	E
Geiß, Bärbel, Bodemstr. 1	102	E
Unabhängige Bürger für Dorf und Umwelt (UBDU)		
Binder, Johanna Petra, Daisbacher Str. 24	925	G
Reischl, Klaus, Ambelwiesenstr. 1/1	856	G
Schilling, Martin, Oberstr. 17	696	G
Grab, Norman, Durstbüttenstr. 38	335	G

Ergebnis Gemeinderatswahl

Wahlvorschlag Wohnbezirk / Ausgleichsitz ³⁾ Bewerber / Bewerberin (Name, Vorname, Anschrift - Hauptwohnung)	gültige Stimmen	Bewerber / Bewerberin ist - gewählt (G) - Ersatzperson (E)
Mertens, Juliane, Oberstr. 17	311	E
Schneider, Thomas, In den Kirchwiesen 14	290	E
Gutschik-Schilling, Marika, Oberstr. 17	286	E
Weiss-Schindler, Claudia, Jahnstr. 2	235	E
Löwenstein, Natalie, Daisbacher Str. 1/2	214	E
Schutzka, Michael, In den Kirchwiesen 5	183	E
Friedel, Joachim, Am Schleifgrain 2	136	E
Mertens, Bengt, Oberstr. 17	115	E
Namnink, Erich, Blumenstr. 3	112	E
Pahnke, Manfred, Oberstr. 58	93	E

Gegen die Wahl kann **binnen einer Woche** nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses von jedem Wahlberechtigten und jedem Bewerber/jeder Bewerberin **Einspruch** erhoben werden beim

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, -Kommunalrechtsamt-, Kurfürsten-Anlage 38-40, 69115 Heidelberg

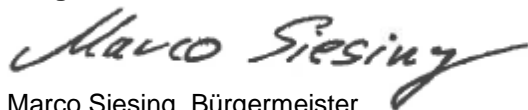
Der Einspruch eines Wahlberechtigten und eines Bewerbers, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens

bei der Wahl des Gemeinderats 22 Wahlberechtigte beitreten.

Ort, Datum

Eschelbronn, den 27.05.2019

Bürgermeisteramt



Marco Siesing, Bürgermeister

Unterschrift, Amtsbezeichnung

Termine & Veranstaltungen

Terminkalender Vorschau Juni 2019

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Ort
So. 02.06.2019	Turnverein 1902 e.V.	Spargelessen	TV-Heim
Do. 06.06.2018	DRK	Blutspenden	Kultur- und Sporthalle
Do. 06.06.2019	BUND-Ortsverband	Monatsversammlung	Gasthaus zum Löwen, 19.30 Uhr
Mo.- Fr.10.-14.06.2019	Ev. Kirchengemeinde	Jungscharfreizeit	in Knüll-House
Sa. 29.06.2019	Gesangverein LYRA e.V. Männerchor	Sommerfest	Alte Schule, Schulstraße
So. 30.06.2019	Kleintierzuchtverein C46	Gockelfest	Züchterheim
So. 30.06.2019	Turnverein 1902 e.V.	Schreinerdorflauf	



Informationen zur Abfallwirtschaft für Eschelbronn

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Mai 2019

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll

31.!

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz

31.!

Bei fett markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

Elektrogeräte/Schrott und Alttextilien/Schuhe: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.



Informationen zur Abfallwirtschaft für Eschelbronn

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Juni 2019

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
14.!/27.	1.!/ 15.!/28.	6./ 21.!	3.

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt
14.!/27.	4./18.

Bei fett markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

Elektrogeräte/Schrott und Alttextilien/Schuhe: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

Führungen beim Wertstoffhof der AVR Anlage Wiesloch

Wer gerne hinter die Kulissen schauen und erfahren möchte, welche Aufgaben die Mitarbeiter der AVR Kommunal GmbH zu erledigen haben, damit der Müll umwelt- und fachgerecht weiterverarbeitet bzw. entsorgt werden kann, hat auch in diesem Jahr die Möglichkeit, den Wertstoffhof der AVR Anlage Wiesloch zu besichtigen.

Die AVR bietet interessierten Einwohnern des Rhein-Neckar-Kreises kostenlose Führungen für Erwachsene beim Wertstoffhof der AVR Anlage in Wiesloch, Bruchwiesen 8 an.

Die nächsten Führungstermine sind an folgenden Tagen:

Mittwoch, 05.06.2019
 Donnerstag, 18.07.2019
 Mittwoch, 18.09.2019
 Donnerstag, 10.10.2019

Die Führungen beginnen immer um 14 Uhr und dauern ca. 1,5 Stunden. Treffpunkt ist beim Wiegehaus. Die AVR Kommunal empfiehlt wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk.

Anmeldungen zu einer Führung nimmt das Team der Abfallberatung unter Telefon: 07261/ 931-510 oder per E-Mail: abfallberatung@avr-kommunal.de gerne entgegen.



Energiespartipp

Energieberatung - Ein Service Ihrer Gemeinde Eschelbronn

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KliBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- energetische Altbaumodernisierung
- Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus
- Planung eines Passivhauses
- Heizungserneuerung, Erfüllung Ewärmeg
- Einsatz von erneuerbaren Energien
- Stromsparmaßnahmen
- Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! Bei der KliBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen. Das Messgerät kann die heimlichen „Stromfresser“ entlarven. Es zeigt - zwischen Steckdose und dem zu untersuchenden Gerät gesteckt - den Stromverbrauch eines Elektrogerätes an. Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: Eckard Leitlein ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort - kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, Zi.9, am Donnerstag, den 06. Juni 2019 zwischen 16.00-18.00 Uhr. Telefon 06226 950912 oder 06221 998750

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Neues von „Den Holzwürmern“



Kinder werden Paten

Wir, die Kinder der Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“, übernehmen die Patenschaft von einem Hasen im Kleintierzuchtverein!



Dazu eine kurze Vorgeschichte: Seit 2015 hatten wir einen Hasen „Olaf“ in der Hasenhalle, den wir immer besuchten, streichelten und fütterten. So oft es ging haben wir ihn mit den Ganztageskindern nachmittags besucht. Natürlich hatten wir auch die Möglichkeit alle anderen Tiere im Kleintierzuchtverein (seit 2003) zu streicheln und anzuschauen. Unser Olaf ist jetzt leider verstorben, aber die Kinder hatten jetzt die Chance, sich einen neuen Hasen auszusuchen. Gemeinsam, in einer Wahl, haben wir entschieden welche Hasensorte es sein soll. Die Kinder haben sich für einen „Alaska-Hasen“ entschieden.

Am Mittwoch, den 15.05. war es endlich soweit! Alle Ganztageskinder sind zum Kleintierzuchtverein gelaufen, dort angekommen konnten wir uns in der Halle umschaun. Es waren drei große Ausstellungskäfige aufgebaut, so dass alle Kinder die Möglichkeit hat-

ten die Hasen genau zu beobachten und zu streicheln. Wer sich traute, konnte die Hasen auf den Arm nehmen. Nach einiger Zeit, hatten die Kinder nun die Wahl zwischen zwei kleinen, schwarzen Hasen. Es gab eine kleine Diskussion, aber schließlich konnten sich die Kinder einigen (siehe Foto). In einer kleinen Pause, machten sich die Kinder Gedanken über einen schönen Namen für den Hasen. Die Kinder waren sich schnell einig. Da der Hase auch ein „Männchen“ ist, stand der Name schnell fest- OLAF2!

Anschließend haben die Kinder den Stall von Olaf gerichtet. Sie haben Stroh verteilt, damit er es schön gemütlich hat. Sie haben ihm Heu und Körner zum Fressen gegeben und auch was zu Trinken. Jetzt fehlte nur noch Olaf! Gemeinsam holten wir den kleinen Hasen von der Halle ab und brachten ihn in seinen neuen Stall. Alle Kinder durften Olaf noch einmal in den Arm nehmen und streicheln. Zum Abschluss haben wir noch für alle Hasen Karotten mitgebracht, welche an alle Hasen verteilt wurden. Leider war die schöne Zeit schnell vorbei und es ging wieder zurück in die Kita.

Tschüss Olaf ... und bis zum nächsten Mal!

Vielen Dank an Wolfgang Dinkel, der uns die Zusammenarbeit mit dem Kleintierzuchtverein C46 - Eschelbronn - ermöglicht.

Schulnachrichten



Schlosswiesenschule Eschelbronn

Die Schlosswiesenschule rockte mit „School`s out“ und „Midnight Rambler“

Die Veranstaltung stand unter dem Motto „Die Schlosswiesenschule rockt“ und sie machte dabei am Freitag Abend bei einem 4-stündigen Spektakel im Musiksaal der Schule ihrem Namen alle Ehre. Sie war Teil des „finalen Festwochenendes“, bei dem das 30-jährige Jubiläum der Schlosswiesenschule gefeiert wurde.

Den Auftakt machte „Midnight Rambler“, eine sechsköpfige Band aus Sinsheim und Umgebung. Ins Deutsche übersetzt heißt der Bandname der „mitternächtlich Umherstreifende“ und ist der Titel eines Liedes der Rolling Stones aus dem Jahr 1969.

So bestritten Raimund Abele am Keyboard, Bruno Reinwald und Wolfgang Altvater an Bass und Sologitarre, Harald Mutschler an der Rhythmusgitarre, Michael Metzger am Schlagzeug und Michael Huber mit Gesang und Mundharmonika den ersten Teil des Konzerts und das vorwiegend junge Publikum kam bei der exzellenten Rockmusik aus den 60er und 70er Jahren schnell in Partystimmung. Querbeet wurden die größten Gassenhauer aus einer Zeit gespielt, in der man noch lange nicht an die Zuhörerschaft von heute gedacht hat und diese konnte sich davon überzeugen, dass damals schon verdammt gute Musik gemacht wurde.



Bild „Midnight Rambler“: Mit Rockmusik aus den 60er und 70er-Jahren mit „Midnight Rambler“ ist der Funke auf das junge Konzertpublikum schnell übergesprungen.

Sehr bekannte Gesichter sah man dann beim folgenden Auftritt von „School`s out“, wo Florian Baldauf am Bass, Carolin Wulf an Keyboard und Flöte, Rüdiger Reissner an der Gitarre, Rene Lauk am Schlagzeug und Simon Engelsberger beim Gesang glänzen konnten. Speziell für dieses Jubiläumskonzert hatte man die Projektband gegründet und wochenlang die Songs einstudiert.

„School`s out“ - das ist ein Hit aus dem gleichnamigen Album der Hard-Rock-Legende Alice Cooper aus dem Jahr 1972, wo er den

„letzten Schultag“ als ganz wichtigen Meilenstein im Leben eines Kindes musikalisch thematisiert. Und genau mit diesem Thema „Schule“ befasste sich die Band in jedem ihrer Songs und man glaubt gar nicht, wie viele es davon gibt, die sich irgendwie mit der Schule beschäftigen.

Einen kurzen Kommentar zu jedem Song steuerte Florian Baldauf bei, damit die Kinder den Inhalt und die Zusammenhänge der verschiedenen Songs erkennen konnten.

So war es dann auch keine Frage, dass im Lauf des Abends schnell die Hüften kreisten und das Tanzbein geschwungen wurde. Als Tanzpartner mussten dann meistens die Eltern oder sogar Oma und Opa herhalten, aber alle machten da gerne mit.



Bild „School`s Out“: Alle Songs der Band „School`s Out“ hatten irgendetwas mit der Schule zu tun. Dabei sah man bekannte Gesichter auf der Bühne.

Nach vier Stunden, prall gefüllt mit bester Rock- und Popmusik, ging ein Konzert zu Ende, das mit Sicherheit ein Höhepunkt in der Veranstaltungsreihe der Jubiläumsfeierlichkeiten der Schlosswiesenschule darstellte und an das sich viele noch lange gern erinnern werden.

Der Schulförderverein kümmerte sich in bewährter Weise um die Bewirtung und sorgte vor allem dafür, dass bei den warmen Temperaturen im Musiksaal die Getränke nicht ausgingen.

Am darauffolgenden Sonntag wurden mit einem ökumenischen Gottesdienst auf der Schlosswiese die Feierlichkeiten zum 30-jährigen Jubiläum der Schlosswiesenschule fortgesetzt, worüber in der nächsten Amtsblatt-Ausgabe ausführlich berichtet wird.

Vereine und Organisationen



Heimat- und Verkehrsverein / Schlosswiesenschule



Grundschüler erstellen bunten Ortsführer „von Kindern für Kinder“ in Kooperation mit dem Heimat- und Verkehrs- verein

Solch einen „Ortsführer“ hat der Ort auch noch nicht gesehen und er ist ohne Zweifel etwas Besonderes. Dieser Meinung sind nicht nur Bürgermeister Marco Siesing und die Rektorin der Schlosswiesenschule Carolin Wulf, als sie das 64-seitige Werk anlässlich des Jubiläumsgottesdienstes zum 30-jährigen Bestehen der Schule der Öffentlichkeit vorstellten.

Schüler der 3. und 4. Klasse gründeten die „Heimat-AG“ und stellten in wochenlanger Arbeit Zahlen und Fakten rund um das Schreinerdorf zusammen, wobei sie in ganz einfachen Worten, bunten Zeichnungen und Bildern immer das Wesentliche genau auf den Punkt brachten. Das bringen wohl in dieser Form nur Kinder zustande.

Die Idee dazu hatte Manfred Schmitt, Kassier des Heimat- und Verkehrsvereins, dessen Enkeltochter genau dieses Projekt in Ubstadt-Weiher schon mit ihrer Schulklasse realisiert hatte.

Als er dieses Projekt in der Vorstandschaft vorstellte, war man sich schnell einig, dies auch in Eschelbronn zu bewerkstelligen. Auch bei der Schulrektorin musste man dafür keine grosse Überzeugungsarbeiten leisten und daher ging es auch schnell und zügig los.

Alle zwei Wochen trafen sich am Donnerstag nachmittag Manfred Schmitt und Rainer Heilmann vom Heimat- und Verkehrsverein und die Klassenlehrerin Pia Kleitsch mit den Schülern, um an diesem Projekt zu arbeiten. Das ganze Spektrum des Eschelbronner Dorflebens wurde dabei beleuchtet.

Es geht los mit einem kurzen Abriss über die Eschelbronner Geschichte und in diesem Zusammenhang werden das Ortswappen, das Rathaus, der Marktplatz und das älteste Haus im Ort beschrieben.

Das Wiesental mit seiner Schwarzbach, der Kallenberg mit dem alten Steinbruch, der Bahnhof, die Kirchen, das Museum, die Spielplätze sowie Kindergarten und Schule sind weitere Themen und auch bei der Beschreibung des Seniorenwohnheimes hatten die Kinder keine Berührungsängste.



Im Rahmen des Jubiläumsgottesdienstes der Schlosswiesenschule wurde von der „Heimat-AG“ der neu erstellte Ortsführer der Öffentlichkeit vorgestellt

Was wäre ein Dorf ohne seine Vereine? Daher werden auch diese ausführlich behandelt und schnell merkte man, wer in welchem Verein aktiv ist und wo die einzelnen Interessenschwerpunkte liegen. Der Sommertagsumzug im Frühjahr, das Ferienprogramm in den Sommerferien, die Kerwe beim Schulbeginn oder der Martinsumzug im November sind für die Kinder prägende Ereignisse, die vorgestellt werden müssen.

Was die Kinder auch festgestellt haben, ist die Tatsache, dass Ärzte, Banken, Post, Einkaufsmarkt und die Gastronomie für den Ort eine ganz wichtige Bedeutung haben. Daher wird auch dieses Themenfeld intensiv untersucht. Und auch das Autohaus Stier mit der einzigen Tankstelle im Ort ist für die Jungbürger wichtig und kommt daher mit einem Beitrag zu Ehren.



Petra Binder übergab zur Finanzierung des Projekts den Erlös aus dem Verkauf der neuen Eschelbronner Postkarte

So ist ein einzigartiges Werk entstanden, auf das alle, die daran gearbeitet haben, zu Recht sehr stolz sind.

Finanziert wurde das Projekt durch Zuschüsse des Heimat- und Verkehrsvereins und der Gemeinde und auch der Erlös aus dem Verkauf der neuen Eschelbronner Postkarte wurde dafür verwendet. Zum Preis von 4,50 Euro kann das Werk im Rathaus, in der Post und beim Heimat- und Verkehrsverein erworben werden.



Schützenverein Eschelbronn

6.RWK Sportpistole

Epfenbach-Eschelbronn 1636-1598 (Arnoldt 546, Schick 528, Habath 524)

Abschlußtabelle Landesklasse West

1. St. Leon 9791, 2. Epfenbach 9756, 3. Helmstadt 9680, 4. Eschelbronn 9557.

Kreismeisterschaft Zimmerstutzen Auflage

Senioren II : 1. Heinrich Wagenblaß 283.



LandFrauenverein Epfenbach-Spechbach-Eschelbronn

Ortsrundgang in Epfenbach am Montag, den 3. Juni.

Treffpunkt um 18.00 Uhr bei Christa Braun. Den Abend werden wir in der Krone in Epfenbach ausklingen lassen. Die Nichtspaziergänger können ab 19.00 Uhr direkt ins Lokal kommen.



Gesangverein „Lyra“ 1864 Eschelbronn e.V.

Mitglied des Badischen Chorverbandes
Träger der Zelterplakette und der Conradin-Kreuzer-Tafel
Männerchor und
Frauenchor „Vocalis“
Leistungschor beim Badischen Chorverband

VORSCHAU - Sommerfest Lyra Männerchor

Am Samstag, den 29. Juni 2019 feiert der Lyra Männerchor sein diesjähriges Sommerfest im Hof der Alten Schule, Beginn 18 Uhr! Der Verein bietet seinen Gästen ein interessantes Programm an.

Für klangvolle Unterhaltung sorgen die Gastchöre MGV Lobenfeld, Liederkranz Asbach, unser Frauenchor Vocalis und der Lyra Männerchor. Die regional bekannte Band Lehman Brothers wird das Fest mit Rhythmus und bekannten Songs umrahmen. Auch die kulinarische Seite kommt nicht zu kurz.

Seien Sie herzlich willkommen!

Der Gesangverein „Lyra“ freut sich auf viele Besucher.



BUND Eschelbronn

Liebe KUC- Kinder!

Unser nächstes Treffen findet am Dienstag, den 4. Juni 2019 statt. Wir treffen uns wie immer um 16.00 Uhr an der Rathautreppe in Eschelbronn!

*Auf ein baldiges Wiedersehen freuen sich,
eure Betreuer!*



Kleintierzuchtverein C 46 Eschelbronn

Sehr geehrte Mitglieder

Wie den meisten Bekannt, wollen wir am Samstag 1. Juni einen weiteren Arbeitseinsatz durchführen
Beginn 9.30 Uhr bei der Kleintierzüchterhalle
Am Bettweg



Siedlergemeinschaft Eschelbronn

Email: sg-eschelbronn@verband-wohneigentum.de
<http://www.verband-wohneigentum.de/sg-eschelbronn/>
<https://bw.verband-wohneigentum.org>
<https://www.gartenberatung.de>

Das Eschelbronner Blumenwappen ist wieder neu bepflanzt

Dem Regen getrotzt haben Mitglieder und auch Nichtmitglieder der Siedlergemeinschaft beim Bepflanzen des neu gestalteten Blumenwappens.

Nach zwei Stunden waren die vorgesehenen 1000 Pflanzen wieder in der richtigen Anordnung gesetzt, damit daraus das Eschelbronner Wappen entstehen konnte.

Dank der Mithilfe von Gartenberater beim Verband Wohneigentum Baden-Württemberg e.V., Sven Görlitz, war auch der nicht nachlassende Regen kein Hindernis für die Helferinnen und Helfer.



© Bilderarchiv der Siedlergemeinschaft Eschelbronn

Beim anschließenden Umtrunk mit Vesper, wozu Bürgermeister Siesing eingeladen hatte, waren auch die Mitglieder eingeladen, die vor dreißig Jahren, anlässlich der 1200-Jahr Feier von Eschelbronn, maßgeblich dabei waren. Wegen des Regens war dieses gemütliche Beisammensein in den überdachten Hof der Firma Klaus Ernst verlegt worden.



© Bilderarchiv der Siedlergemeinschaft Eschelbronn

Ein weiterer Höhepunkt dieses Tages war die Enthüllung einer Informationstafel beim Blumenwappen. Auf dieser Tafel wird über die Geschichte des Blumenwappens, über die Siedlergemeinschaft Eschelbronn und über den Verband Wohneigentum BW e.V. informiert.



© Bilderarchiv der Siedlergemeinschaft Eschelbronn

Der Dank der Siedlergemeinschaft geht an alle Helferinnen und Helfer, vornehmlich aber auch an Doris und Wilhelm Steiß, die bei der Vorbereitung und beim Pflanzen tatkräftig mitgeholfen haben.

Der Dank geht auch an den Bauhof der Gemeinde mit Klaus Dinkel, der uns beim Aufstellen der Informationstafel unterstützt hat und auch an Bürgermeister Siesing für die Einladung zu Vesper und Umtrunk.

Stadtradeln 2019

Radteam „Wolfsrudel“ startet noch 3 Ausfahrten

Die kommenden drei Ausfahrten im Rahmen des „Stadtradelns“ finden am

Donnerstag, 30. Mai (Himmelfahrt) und am Sonntag, 02. Juni jeweils um 10 Uhr sowie am Dienstag, 04. Juni um 18 Uhr statt. Treffpunkt für alle Ausfahrten ist der Marktplatz.

An den ersten beiden Terminen sind Etappen von 50 bis 60 km eingeplant und auf der dritten Etappe 30 km.

Wer Interesse hat, mitzufahren, ist herzlich eingeladen. Das gilt selbstverständlich auch für Radfahrer, die in anderen Teams gemeldet sind.

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn

Ev. Pfarramt, Neidensteiner Str. 7, 74927 Eschelbronn,
Tel. 06226/41856 -

Email: eki.eschelbronn-neidenstein@t-online.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Di. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr + Do. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Jugendreferent: Michael Isaak

E-Mail: misaak81@gmail.com

Kirchliche Nachrichten ab So. 02. Juni 2019

Sonntag, 02.06.

10:10 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Johanna Schutzka;
Bezirkskollekte: Randi e.V. (ehem. CARDS) /
Pfarrer Markus Keller

9.30 Uhr Jubelkonfirmation in Neidenstein mit Heiligem
Abendmahl / Pfarrer i.R. Erhard Schulz

Montag, 03.06.

19.30 Uhr Kirchenchorprobe

18:03 Uhr Spirit Gym in der Von-Venningen-Halle Neidenstein

Dienstag, 04.06.

18.00 Uhr AB-Gemeinschaft

20.00 Uhr Missionskreis

16.00 Uhr Schwappdidu MINI in Neidenstein

16.00 Uhr Schwappdidu MAXI in Neidenstein

Mittwoch, 05.06.

6.00 Uhr TauFRISCH - gemeinsam beten in der Kirche

14.30 Uhr CaféPause im Gemeindehaus

Donnerstag, 06.06.

14.30 Uhr Frauenkreis

18.00 Uhr Abendgebet im Gemeindehaus Neidenstein

Freitag, 07.06.

16.30 Uhr Jungen- und Mädchenjungschar

19.00 Uhr Jungbläserausbildung

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, Pfingstsonntag, 09.06.

9.00 Uhr Gottesdienst; Mitwirkung: Posaunenchor; Kollekte:
Aufgaben der Badischen Landesbibelgesellschaft /
Prädikant Peter Martin

10:10 Uhr Gottesdienst in Neidenstein / Prädikant Peter Martin

Montag, Pfingstmontag, 10.06.

10.30 Uhr Bezirksgottesdienst in der kath. Kirche Heilig Kreuz
in Angelbachtal

KEINE GOTTESDIENSTE in Neidenstein oder Eschelbronn

10.06.2019 bis 14.06.2019: Pfingstfreizeit: ZIRKUS

Wochenspruch: Johannes 12, 32

Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.

Vertretungsregelung Vakanz

Pfarrer im Ruhestand Erhard Schulz ist für seelsorgerische Angelegenheiten - u.a. für Beerdigungen - in unseren Kirchengemeinden zuständig. Nähere Informationen erfahren Sie über das Pfarramt oder Sie melden sich direkt bei Herrn Schulz (06226/9926081).

Gartenbörse

VIELEN DANK an alle, die uns vergangenen Samstag so fleißig bei der Gartenbörse unterstützt haben: viele helfende Hände, großzügige Blumen- und Pflanzengaben und eine große Anzahl an Standbesuchern und Käufern haben dazu beigetragen, dass sich

unser gemeinsamer Einsatz immer wieder lohnt. VIELEN DANK vom TIMOTHEUS Förderverein Jugendreferent e.V..

Schwappdidu MINI und MAXI

04.06.2019 um 16.00 Uhr - das ist der Termin, den Ihr Euch merken solltet: MINIs und MAXIs treffen sich im ev. Gemeindehaus Neidenstein um gemeinsam etwas über Jesus und Gott zu erfahren. Herzlich Willkommen.

Missionskreis

Liebe Interessierte, herzliche Einladung zum nächsten Missionskreis am Dienstag, 04. Juni 2019 um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Eschelbronn. Mit wertvollen Infos von Familie Janzen in Chiang Mai und Familie Böhm in Bangkok.

Bezirksgottesdienst Pfingstmontag

Der Gottesdienst am 10.06.2019 findet in der katholischen Kirche Heilig Kreuz in Angelbachtal statt. Beginn ist 10.30 Uhr.

Für die Kinder gibt es Kindergottesdienst. Die vereinigten Kirchen- und Posaunenchor umrahmen den Gottesdienst musikalisch. Eine Kulturgruppe aus Indien wird den Gottesdienst mitgestalten.

Für das kulinarische Angebot im Anschluss an den Gottesdienst sorgt der Pfingstmarkt. Veranstalter: Evangelischer Kirchenbezirk Kraichgau

GESUCHT: Regenschirme mit bunten Segmenten

Wer kann uns für die Dauer der Freizeit (10.06. - 14.06.) Regenschirme mit bunten Segmenten ausleihen? Bitte im Pfarramt melden.

Terminvormerkung: Woche der Diakonie

In der Zeit vom 29.06.2019 bis 07.07.2019 findet die „Woche der Diakonie 2019 - UNERHÖRT! - DIESE ALLTAGSHELDEN.“ statt. Infolyer mit Spendentüten liegen in der Kirche und im Gemeindehaus für Interessierte bereit.

Hauskreise - Gebetskreis - Seelsorgegespräche Kontaktadressen können im Pfarramt erfragt werden.

Gebetsnetz

Vertrauensvolle Beter aus unseren Gemeinden bringen ganz anonym und vertraulich Ihre Gebetsanliegen unterstützend vor Gott. Gesammelt werden Ihre Anliegen bis Montagabend bei Christina Hilbel Tel.Nr. 42 95 71 und im Gebetskästchen.

Kath. Pfarramt „Mariä Himmelfahrt“ Waibstadt

So sind wir für Sie erreichbar:

Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt, Waibstadt
Tel. 07263-40921-0,

Sprechzeiten: Mo, Die, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr,
Dienstag 14.30 - 17.00 Uhr und Donnerstag 14.30 - 18.00 Uhr

Homepage: www.se-waibstadt.de

In seelsorglichen Notfällen: Tel. 07263-40921-29

KATH. KIRCHENGEMEINDEN - ESCHELBRONN UND NEIDENSTEIN

Sonntag, 02. Juni

8.45 Eschelbronn Messfeier (Kaplan Elekwachi)
10.15 Neidenstein

Dienstag, 04. Juni

18.30 Eschelbronn **Messfeier (Pfr. Vogelbacher)**
19.00 Eschelbronn Rosenkranz

Freitag, 07. Juni

18.30 Neidenstein **Messfeier (Pfr. Vogelbacher)**
19.00 Neidenstein Rosenkranz
Messfeier (Pfr. Vogelbacher)

Pfingstsonntag, 09. Juni

8.45 **Eschelbronn Festmesse (Pfr. Maier)**
mitg. vom Kirchenchor

Meditatives Tanzen

Jeden Mittwoch sind Sie herzlich in den katholischen Pfarrsaal Eschelbronn zum meditativen Tanzen von 9.00 bis 10.30 Uhr eingeladen.

*Es freut sich auf Sie
Anna-Maria Dinkel*

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in den Ferien

In den Pfingstferien vom 11.06. bis 21.06.19 bleibt das Pfarrbüro am Donnerstagnachmittag geschlossen. Die übrigen Öffnungszeiten (siehe oben) bleiben bestehen.

Weitere Informationen finden Sie bei den einzelnen kath. Gemeinden, in unserem Pfarrbrief, der in den Kirchen ausliegt und auf unserer Homepage: www.sewaibstadt.de

Neuapostolische Kirche- Gemeinde Eschelbronn

Datum	Tag	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
Do.	30.05.	09.30 Uhr	Sinsheim	Gottesdienst (Christi Himmelfahrt)
Do.	30.05 bis 02.06.19		Düsseldorf	Internationaler Jugendtag Motto: „Hier bin ich!“ Gottesdienst
So.	02.06.	09.30 Uhr	Neckar- bischofs- heim	
Mo.	03.06.		Öhringen	Trauergesprächkreis für den Apostelbereich Heilbronn
Di.	04.06.	15.30 Uhr	Neckar- bischofs- heim	Gottesdienst im ASB Pflegeheim
Mi.	05.06.	20.00 Uhr	Eschelbronn	Gottesdienst
Do.	06.06.	10.30 Uhr	Bammental	Seniorenwanderung für den Bezirk Eberbach
Fr.	07.06.	10.00 Uhr	Bammental	Eltern-Kind-Singen (0-3 Jahre) für die Bezirke Heidelberg & Eberbach

Die Proben für den Gemeindechor finden immer Montags 20.00 Uhr statt. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Zu allen unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen sind unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger jederzeit herzlich eingeladen.

Unsere Kirche befindet sich in der Neidensteiner Str. 39 in 74927 Eschelbronn.

Weitere Informationen über unsere Gemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.nak-eberbach.de/eschelbronn>



**Macht Spaß.
Macht Sinn.**

Die Natur erleben mit dem NABU. Mach mit!

www.NABU.de/aktiv

